

JOHANN SEBASTIAN BACH

Nun komm der Heiden Heiland
– Orgelchoral –

CHRISTIANE HAUSER

Christvesper

HANS L. BERGER

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
darauf sie all ihr Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
komm, tröst uns hier im Jammerthal!

MAX REGER

O Jesu Christ, wir warten dein,
dein heiligs Wort leucht uns so fein.
Am End der Welt bleib nicht lang aus,
und führ uns in deins Vaters Haus!
Du bist die liebe Sonne klar,
wer an dich glaubt, der ist fürwahr
ein Kind der ewgen Seligkeit,
die deinen Christen ist bereit.

RAINER MARIA RILKE

Märchen vom Tod

FRIEDRICH BIHN

Komm, o mein Heiland, Jesu Christ
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zeuch mit deiner Gnaden ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr!

JEAN ANOUILH

Das verlorene Jesuskind

GÜNTER RAPHAEL

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!
Maria durch ein Dornwald ging.
Kyrieleison!
der hat in sieb'n Jahr'n kein Laub getrag'n
Jesus und Maria.

Was trug Maria untr ihrem Herzen?
Kyrieleison!
Ein kleines Kindlein ohn' Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.
Da haben die Dornen Rosen getrag'n.
Kyrieleison!
Als das Kindlein durch den Wald getrag'n
da haben die Dornen Rosen getrag'n.
Jesus und Maria.

ERNST TH. A. HOFMANN

O Sanctissima, o piissima!
Dulcis virgo Maria!
Maria amata, intemerata!
Ora pro nobis!

JOCHEN KLEPPER

Die Nacht ist vorgedungen

JESAJA

Mache dich auf, werde licht!

ERICH BENDER

MICHAEL PRAETORIUS

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart;
wie uns die Alten sungen:
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.
Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt die Finsternis:
wahr Mensch und wahrer Gott,
hilf uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

WILHELM WEISMANN

Hört zu und seid getrost nun:
Hoch vom Himmel komm ich her,
ich bring euch gute, neue Mär,
die allem Volk soll widerfahrn,
denn euch ist heut der Heiland geborn,
welcher genannt wird Jesus Christ,
in der Stadt Davids geboren ist
von Maria der Jungfrau schon,
des allerhöchsten Gottes Sohn;
das soll euch ein Zeichen sein:
Ihr werd't finden das Kindlein
gewickelt in die Windlein zwar
und liegen in der Krippen dar.
Halleluja!

JOHANN ECCARD

Deß laßt uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

SELMA LAGERLÖFF

Die heilige Nacht

ERICH BENDER

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau!
kommt, das liebliche Kindlein zu schau!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!
Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißn der himmlische Schall.
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!
Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

HUGO DISTLER

Schau die lieben Engel an
und tut, wie sie han getan,
singt mit ih'n das schöne Lied
von Gottes Gnad und neuem Fried
mit Schallen
und habt dran ein herrlich Wohlgefallen.
Eia!
Wünschet Glück dem Christkindlein,
sprechet allzugleich in ein'm
mit Freuden:
Ehre sei Gott in der Höh
auf Erden Fried und große Freud
widerfahre allen bis in Ewigkeit!

KARL HEINRICH WAGGERL

Worüber das Christkind lächeln mußte

JOHANN SEBASTIAN BACH

O Jesulein zart,
dein Kripplein ist hart,
o Jesulein zart,
wie liegest so hart!
Ach schlaf, ach tu
dein Äuglein zu
schlaf und gib uns
die ewge Ruh!
Seid stille, ihr Wind,
laßt schlafen das Kind!
All Brausen sei fern,
laßt ruhn euren Herrn!
Schlaf Kind und tu
die Äuglein zu,
schlaf und gib uns
die ewge Ruh!

KARL HEINRICH WAGGERL

Das ist die stillste Zeit im Jahr

BERTOLD HUMMEL

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh!
Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, oh wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ in deiner Geburt.
Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!



JOHANN WOLFGANG FRANCK

Heilige Nacht, ich grüße dich,
die den Tag geboren,
die zu schauen, o Lust! auch ich
ward durch Gott erkoren;
alles Seufzen, alles Bangen
lindert nun dein selig Prangen,
deines Segens freu' ich mich,
heilige Nacht, ich grüße dich!
Deines Lichtes milder Strahl,
der den Tod zerstreuet
und das Leben allzumal
wunderbar erneuet,
o wie selig, o wie reine
dringt in mich mit sanftem Scheine
und verscheucht die dunkle Qual
deines Lichtes milder Strahl!

MANFRED HAUSMANN

Die Armbanduhr
JOHANN SEBASTIAN BACH

In dulci júbilo
— Orgelchoral —

MANFRED KYBER

Himmelsschlüssel

ERICH BENDER

JOHANN SEBASTIAN BACH

Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich
in seinem höchsten Thron,
der heut schleußt auf sein Himmelreich
und schenkt uns seinen Sohn!
Heut schleußt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradies.
Der Cherub steht nicht mehr dafür —
Gott sei Lob, Ehr und Preis!

JOHANN ECCARD

In dulci júbilo,
nun singet und seid froh!
Unsres Herzens Wonne
leit in praeseptio
und leuchtet als die Sonne
matris in gremio.
Alpha es et O!

RAINER MARIA RILKE

Weihnachtsbrief
aus den Briefen an einen jungen Dichter

FRIEDRICH BIHN

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
deshalb juchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

MANFRED HAUSMANN

Weg in die Dämmerung

JOHANN SEBASTIAN BACH

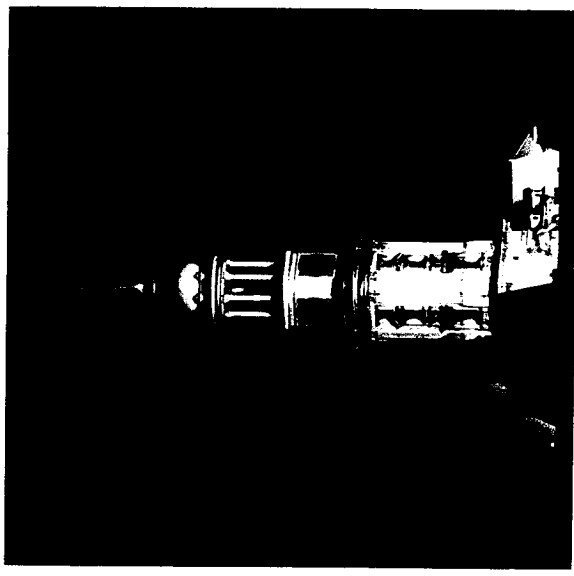
Befehl du deine Wege
— Orgelchoral —

Musik und Dichtung

Weihnachtskonzert

Sonnabend, 9. Dezember 1978

St.-Michaelis-Kirche



Heinz Rühmann

Sopran-Solo: Marcus Klein
(Knabenchor Hannover)

St.-Michaelis-Chor

Leitung und Orgel: Günter Jena